

- PRESSE
- INFORMATION

1 **Bielefelder für CrossOverOpera engagiert**

2 **Peter Gunde dirigiert, Andreas Hain singt**

3 **Kostüme von Annette Görtz, Tänzer vom Tanzzentrum le bal**

4 *Bielefeld/Nordkirchen, 2. Januar 2006. Gleich drei bekannte Bielefelder wirken bei der*
5 *CrossOverOpera „Mayerling * Requiem einer Liebe“ mit, das am 14. Februar in*
6 *Nordkirchen uraufgeführt wird: Der Tenor Andreas Hain singt in der Hauptrolle als*
7 *Kronprinz Rudolph von Habsburg, Dirigent Peter Gunde ist für die musikalische Leitung*
8 *und Mode-Designerin Annette Görtz für die Kostüme verantwortlich. Tänzerische*
9 *Akzente setzen vier Eleven des Tanz- und Ausbildungszentrums le bal.*

10

11 Den Takt gibt in der CrossOverOpera von Siegfried Carl und Ricardo Urbetsch der
12 Bielefelder Dirigent Peter Gunde an. Peter Gunde hat schon berühmte Orchester aus
13 aller Welt mit dem Taktstock zu Höchstleistungen angetrieben. Bei den Salzburger
14 Festspielen war er von 1977 bis 1979 Assistent der Dirigenten-Ikone Herbert von
15 Karajan. Die musikalische Leitung ist bei der CrossOverOpera Mayerling also in besten
16 Händen. „In dieser Inszenierung ist von kleinen sensiblen bis zu großen dominanten
17 Klangeffekten alles drin“, beschreibt Peter Gunde die besondere Mischung aus
18 Kammermusik, Oper und Musical. „Ich glaube, etwas in dieser Art gab es noch nicht“,
19 begeistert sich der examinierte Profi-Musiker für die neo-romantische Komposition.

20

21 Bei einem Gala-Konzert in Dortmund hörten die Organisatoren der CrossOverOpera
22 „Mayerling“ den Bielefelder Tenor Andreas Hain und engagierten ihn vom Fleck weg.
23 Die CrossOverOpera „Mayerling“ treibt als „Requiem einer Liebe“ den Herzschmerz auf
24 die Spitze – und das findet Andreas Hain „extrem spannend“. Er spielt den Kronprinzen
25 Rudolf von Habsburg, der sich im Jahr 1889 mit seiner Geliebten Mary von Vetsera
26 unter bis heute nicht geklärten Umständen auf dem Jagdschloss Mayerling im
27 Wienerwald das Leben nahm. Rudolf von Habsburg durchlebt wenige Höhen und viele
28 Tiefen im privaten und öffentlichen Leben. „Dieses emotionale Auf und Ab spiegelt sich
29 auch in der Komposition wider. Ich singe von der tiefen Mittellage bis zum hohen D“,
30 beschreibt der Tenor die besondere Herausforderung, die diese CrossOverOpera an
31 seine stimmlichen Qualitäten stellt.

32

● PRESSE
● INFORMATION

33 Damit Andreas Hain und seine Mayerling-Kollegen nicht nur gut singen, sondern auch
34 gut aussehen, werden Sie mit Kostümen aus den Bielefelder Werkstätten der Mode-
35 Designerin Annette Görtz ausgestattet. „Die zeitlosen Kostüme mit stilechten
36 Applikationen verwischen die Grenzen zwischen der heutigen und damaligen Mode“,
37 beschreibt Annette Görtz das Outfit der Akteure.

38
39 Aylin Tezel, Ilkay Tezel, Melanie Müller, Andreas Wegwerth (alle **le bal** Tanz- und
40 Ausbildungszentrum Bielefeld) geben den Zuschauern mit dem „Opium- und
41 Seelenetanz“ eindrucksvoll Einblick in Rudolfs wirres Seelenleben.

(2.795 Zeichen)

42
43
44 **Uraufführungs-Premiere:** 14. Februar 2006 (Valentinstag!)

45 **weitere Aufführungen:** 17./18. 2.2006, 24.- 26.2.2006

46 **Kartenreservierung unter:** Telefon 02596/972 472 (SchlossRestaurant Nordkirchen)

47

48

VITA Peter Gunde

Geboren in Budapest, Ungarn, ist Peter Gunde deutsch-ungarischer Abstammung. Er studierte an der Franz-Liszt-Akademie in Budapest Komposition, Dirigieren, Klavier und Oboe mit dem Staatsexamen als Abschluss.

Seine Studien setzte er als postgraduale Ausbildung bei Arvid Janssons in St. Petersburg (Rußland) fort. Er war jahrelang Solo-Oboist der Ungarischen Nationalphilharmonie.

Sein Repertoire umfasst einige hundert Werke vom Barock bis in unsere Zeit, mit einer Fülle von Einzelwerken und Weltaufführungen. Bei den Salzburger Festspielen 1977-1979 war er Assistent bei Herbert von Karajan und Georg Solti. Zur Zeit ist er als freischaffender Dirigent tätig und unterrichtet Klavier und Oboe an den Universitäten Bielefeld und Osnabrück.

55

56

57

58

VITA Andreas Hain

Der in Bielefeld geborene Sänger Andreas Hain erhielt seine Ausbildung bei Eelco von Jordis. In Ungarn studierte er ein Jahr lang bei Bela Perenz' Gesang. Andreas Hain ist spezialisiert auf das lyrische, italienische Fach.

Er debütierte als Ulivetto in J. Offenbachs „Mesdames de la halle“ unter Mitwirkung von Eelco von Jordis und der Stabführung des ehemaligen Assistenten von Herbert von Karajan, Peter Gunde. Zu seinem weiteren Repertoire gehören unter anderem Werther, Faust (Gounod), La Boheme, Don Giovanni, Barbier von Sevilla, Così van tutte, Nacht in Venedig und Vogelhändler.

63

64

Er sang an Opernhäusern in Ostdeutschland. Im Ausland sang er mit großem Erfolg Konzerte im ehemaligen Jugoslawien, Ungarn, Italien und Österreich.